



Belgischer Endivienanbau und Agroforstsysteme

www.af4eu.eu



Chicorée

Endivie (*Cichorium intybus*, L. var. *foliosum*) ist eine Pflanze aus der Familie der Korbblütler (Asteraceae). Dieses relativ junge Brabanter Gemüse ist auch als "weißes Brabanter Gold" bekannt, da es arbeitsintensiv angebaut wird und einst eines der wenigen Gemüsesorten war, die im Winter angebaut werden konnten. Die Kombination von Agroforstwirtschaft und Gemüseanbau bietet viele Chancen, bringt aber auch Herausforderungen mit sich. Die Integration von Baumreihen und Gemüse wird vor allem von kleineren landwirtschaftlichen Betrieben angewendet, die ihre Produkte über kurze Lieferketten direkt an die Kunden verkaufen. Die Ausweitung des Gemüseanbaus in der Agroforstwirtschaft erfordert jedoch noch mehr Überzeugung und Investitionen. Die Kombination von Bäumen mit Feldfrüchten, wie z. B. Gemüse, bringt auch einige Herausforderungen mit sich. Zum Beispiel ist die Konkurrenz um Licht, Wasser und Nährstoffe ein wichtiger Faktor, den es zu berücksichtigen gilt. Daher ist die Auswahl der richtigen Baumart unter Berücksichtigung von Faktoren wie der Offenheit des Kronendachs, der Wurzeltiefe und dem Zeitpunkt des Blattaustriebs unerlässlich. Darüber hinaus ist die Gestaltung des Agroforstsystems von entscheidender Bedeutung, da auf die Ausrichtung der Baumreihen, die Pflanzabstände und den Abstand zwischen den Reihen geachtet werden muss. Die Bewirtschaftung der Bäume, wie z. B. das Beschneiden des Kronendachs und der Wurzeln, ist entscheidend, um ein optimales Gleichgewicht mit dem Gemüseanbau zu gewährleisten. Trotz dieser Herausforderungen bietet die Agroforstwirtschaft zahlreiche Vorteile. Der Schatten der Bäume kann ein gemäßigteres Mikroklima schaffen, was dazu beiträgt, die Verdunstung in Zeiten extremer Hitze zu reduzieren. Für Endivien ist eine ausreichende Bodenfeuchtigkeit wichtig für das frühe Wachstum, den Wurzelertrag und die Qualität. Abgefallenes Laub trägt zur organischen Substanz im Boden bei und verbessert so die Bodenstruktur und Fruchtbarkeit. Darüber hinaus können Baumreihen die natürliche Schädlingsbekämpfung unterstützen, indem sie nützliche Insekten wie die Schlupfwespe anlocken und beherbergen. Je nach gewählter Baumart kann durch die Produktion von Holz, Früchten oder Nüssen ein zusätzliches Einkommen generiert werden. Darüber hinaus tragen Bäume dazu bei, die Auswirkungen extremer Wetterbedingungen abzumildern und so zu einem widerstandsfähigeren Landwirtschaftssystem beizutragen.



Tobi Hallez

Universität Gent, Belgien



**Funded by
the European Union**

Dieses Projekt wurde durch das Forschungs- und Innovationsprogramm „HORIZON EUROPE“ der Europäischen Union im Rahmen der Finanzhilfevereinbarung Nr. GA 101086563 gefördert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen stammen jedoch ausschließlich von den Autorinnen und Autoren und spiegeln nicht notwendigerweise die der Europäischen Union wider. Weder die Europäische Union noch die gewährende Stelle können hierfür verantwortlich gemacht werden.